



## Anlage

Qualifizierungsreihe  
Antidiskriminierungsbeauftragte

## Aufbau und Zielsetzung der Qualifizierung

Antidiskriminierungsbeauftragte in migrantischen Selbstorganisationen sind wichtige erste Ansprechpersonen für Betroffene und zentrale Multiplikator\*innen für die Themen Diskriminierung und Rassismus innerhalb ihrer Organisationen und in kommunalen und landesweiten Vernetzungen und Arbeitskontexten.

In den vier Modulen werden theoretische Grundlagen der Erst- und Verweisberatung bei Diskriminierung, der Antidiskriminierungsberatung sowie der Sensibilisierungsarbeit vermittelt, anhand von Fällen mit explizitem Bezug zum eigenen Arbeitskontext transferiert und in der Gruppe reflektiert.

Inhaltliche Grundlage sind die *Standards für eine qualifizierte Antidiskriminierungsberatung* und das *Konzept Erst- und Verweisberatung* des Antidiskriminierungsverbandes Deutschland (advd) sowie die langjährigen Beratungserfahrungen seiner Mitgliedsorganisationen und Trainer\*innen.

Gegenstand der Qualifizierungsreihe ist die Auseinandersetzung mit

- Diskriminierung und Rassismus im Spannungsverhältnis zwischen konkreten Situationen, persönlichem Erleben und gesellschaftlichen Machtverhältnissen
- Kontexte und Schlüsselkompetenzen der drei Schritte der Erst- und Verweisberatung (Diskriminierung erkennen und benennen - Erstberatung - Verweisberatung)
- Möglichkeiten und Ansätzen der Antidiskriminierungsarbeit mit Fokus auf Antidiskriminierungsberatung
- Möglichkeiten und Ansätzen der aktivierenden Antidiskriminierungsarbeit im Rahmen migrantischer Selbstorganisationen

## Qualifizierungsumfang

Die Gesamtstundenzahl beträgt 65 Zeitstunden. Dies verteilt sich auf die Seminarzeit im Rahmen der Weiterbildungsmodulen mit 50 h und 15 h für die Vor- und Nachbereitung.

## Leitung

Daniel Bartel, Bereichsleiter Professionalisierung im Antidiskriminierungsverband Deutschland  
Systemischer Berater und Therapeut, Diversity-Trainer, Supervisor

## Weitere Referent\*innen

- Afsane Akhtar-Khawari, Antidiskriminierungsbüro Sachsen
- Ingmar Pech, Antidiskriminierungsberatung Brandenburg
- Laura Schrader, Entknoten - Beratungsstelle gegen Alltagsrassismus & Diskriminierung
- Mary Lange, Entknoten - Beratungsstelle gegen Alltagsrassismus & Diskriminierung

# Inhalte der Qualifizierung

In der Qualifizierungsreihe werden Kernkompetenzen für die Arbeit als Antidiskriminierungsbeauftragte vermittelt:



## **Modul 1: Fachliches Diskriminierungsverständnis, Qualifizierte Antidiskriminierungsberatung, Erst- und Verweisberatung**

- Erarbeitung und Reflexion des Diskriminierungsverständnisses der Qualifizierten Antidiskriminierungsberatung
- Einführung in die Antidiskriminierungsberatung als Feld der Sozialen Arbeit (Prinzipien, Handlungsmodell, Interventionsmethoden, Rahmenbedingungen)
- Abgrenzung von angrenzenden Beratungsangeboten (Opferberatung, Mobile Beratung)
- Erarbeitung eines Modells der Erst- und Verweisberatung (Diskriminierung erkennen und benennen - Erstberatung - Verweisberatung)
- Überblick über Beratungs- und Anlauf- und Verweisstrukturen (staatlich - nicht-staatlich, Antidiskriminierung als Kern- oder Querschnittsthema)

## **Modul 2: Diskriminierung erkennen und benennen, Erstberatung**

- Reflexion des Umgangs mit Diskriminierung und Rassismus in der eigenen Organisation und der Rolle als AD-Beauftragte\*r im Spannungsfeld zwischen ansprechbar sein - ansprechen und diskriminierungssensibler Organisationsentwicklung
- Erarbeitung der wesentlichen Aufgaben und Handlungskompetenzen der Erstberatung anhand konkreter Beispiele unter Nutzung der Tools „Wege und Ziele“ und Gedächtnisprotokoll
- Abgrenzung Erstberatung - Antidiskriminierungsberatung und Reflexion der eigenen persönlichen und institutionellen Möglichkeiten und Grenzen

## **Modul 3: Verweisberatung und Projektplanung**

- Erarbeitung der wesentlichen Aufgaben und Handlungskompetenzen der Verweisberatung
- Vertiefung Kooperationsgespräch und Verweisberatung
- kollegiale Beratung zu konkreten Herausforderungen der Erst- und Verweisberatung
- Planung konkreter Projekte als AD-Beauftragte und Vernetzung für 2020/ 21

## **Modul 4: Sensibilisierungsarbeit und Diskriminierung als Thema in konkreten Lebensbereichen, Abschluss**

- Erarbeitung und Diskussion von Phänomenbeschreibungen, Handlungsmöglichkeiten und thematischen Aufbereitungen für die Gruppenarbeit zu Diskriminierung/ Rassismus in den Lebensbereichen Güter/ Dienstleistungen, Wohnen, Behörden und Verwaltung, Alltagsdiskriminierung und Bildung
- Abschluss der Qualifizierungsreihe

Die Qualifizierungsreihe wurde gefördert durch